

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IX
Einleitung	XI
MICHAEL GEORG CONRAD	
Es rumort in der Schriftstellerwelt!	1
OSKAR WELTEN	
Wie ist dem überhandnehmenden Dilettantismus in der Litteratur zu steuern?	9
MICHAEL GEORG CONRAD	
Zukunftstheater. Zwischenakts-Bemerkungen	15
CONRAD ALBERTI	
Die Bourgeoisie und die Kunst. Eine soziologische Studie	18
THEODOR FONTANE	
Die gesellschaftliche Stellung der Schriftsteller	37
FRANZ MEHRING	
Kunst und Proletariat	41
ERNST VON WOLZOGEN	
Das Ueberbrettel	47
FRITZ LIENHARD	
Wo stehen wir? Eine Entgegnung an Otto Julius Bierbaum	56
OTTO FLAKE	
Berlin als Kulturstadt	63
GEORG HERMANN	
Literatur als Ware	69
LUDWIG RUBINER	
Der Dichter greift in die Politik	77
ALBERT EHRENSTEIN	
Literatur	88
IWAN GOLL	
Appell an die Kunst	92
CARL STERNHEIM	
An die Dichter	94

HAUSMANN, HUELSENBECK, GOLYSCHEFF Was ist der Dadaismus und was will er in Deutschland?	95
RAOUL HAUSMANN Der deutsche Spießler ärgert sich	97
HERWARTH WALDEN Kunst und Leben	100
ERWIN PISCATOR Über Grundlagen und Aufgaben des Proletarischen Theaters	103
MORITZ LEDERER Volkstheater	107
RAOUL HAUSMANN Dada vor Gericht	109
HEINRICH MANN Geistiges Gesellschaftskapital	111
ROBERT REITER Abriß: Gesellschaft Künstler Kunstwerk	113
GEORGE GROSZ UND WIELAND HERZFELDE Die Kunst ist in Gefahr. Ein Orientierungsversuch	119
JOHANNES R. BECHER (ChCl = Ch) ₃ As (Levisite) oder Der einzig gerechte Krieg	132
JOHANNES R. BECHER Antwort eines »Radikalen«	136
HEINRICH MANN Dichtkunst und Politik	140
CARL v. OSSIETZKY Ketzereien zum Büchertag	152
JOSEPH ROTH Lob der Dummheit	157
ALFRED DÖBLIN Kunst ist nicht frei, sondern wirksam: ars militans	160
HERMANN KESSER Die deutsche Literatur zeigt ihr Gesicht	165
BÉLA BALÁZS Arbeitertheater	172

GOTTFRIED BENN	
Können Dichter die Welt ändern?	177
<hr/>	
Entwurf zu einem Programm des »Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller«	183
ALFRED KURELLA	
Die Organisierung der revolutionären Literatur	196
ERNST TOLLER	
Rede auf dem Penklub-Kongreß	202
WALTER BENJAMIN	
Der Autor als Produzent	206
ERNST BLOCH / HANNS EISLER	
Die Kunst zu erben	222
BERTOLT BRECHT	
Volkstümlichkeit und Realismus	228
HANS MAGNUS ENZENSBERGER	
Plädoyer für eine literarische Regierung	235
PETER WEISS	
Zehn Arbeitspunkte eines Autors in der geteilten Welt	241
HANS MAGNUS ENZENSBERGER	
Klare Entscheidungen und trübe Aussichten	247
GÜNTER GRASS	
Literatur und Revolution oder des Idyllikers schnaubendes Steckenpferd	254
<hr/>	
Literaturproduzenten	260
GÜNTER WALLRAFF	
Wirkungen in der Praxis	263
PETER-PAUL ZAHL	
literatur und revolutionärer kampf	269
ROLF HOCHHUTH	
Unsere »abgeschriebenen« Schriftsteller in der Bundesrepublik	279
MICHAEL SCHARANG	
Vergesellschaftung der Literatur	292
Biographische Hinweise	298